

Zukunft - Bildung!

Das Arbeitsjahr 2017 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten.

Im Fokus stand wieder die Bildung von SchülerInnen. Mit einem übersichtlichen Top-Themen Angebot sowie der Möglichkeit sowohl 2-stündige oder 4-stündige Vorträge als auch Workshops zu buchen, wird unser Katalog „**Vorsprung mit Klasse**“ sehr gerne von Kärntner Schulen angenommen. Bei **67 Vorträgen** wurden **1.489 SchülerInnen** über eine Vielfalt von Themen informiert. Es wurden Top-Themen wie die optimale Berufsorientierung, Medienkompetenz, Duale Ausbildung & Lehre mit Matura, Unternehmensgründung, Arbeitsplätze und Wohlstand, Digitale Transformation Industrie 4.0 uvm. angeboten. Die Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen an das Wirtschafts- und Berufsleben heranzuführen.

Im Rahmen des Projektes **Junior - SchülerInnen gründen Unternehmen** wurden im Jahr 2017 in Kärnten 31 Junior Firmen mit insgesamt **507 TeilnehmerInnen** gegründet. Die SchülerInnen hatten wieder die Möglichkeit in das **Wirtschaftsleben** praxisnah einzutauchen. Auch im Jahr 2017 konnten wir wieder viele SchülerInnen begeistern, sich bei diesem großartigen Projekt zu engagieren.

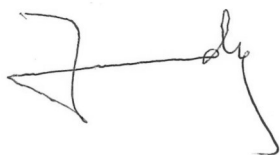
Äußerst großartig verlief wieder der innovation@school Start 2017/2018, der mit insgesamt **91 Einreichungen an Projektideen** begann. Zum zweiten Mal wurde 2017 eine Siegerehrung der Projektideen in Kombination eines Galaabends (innoGala) organisiert. Insgesamt konnten ~100 Personen dieser äußerst geglückten Veranstaltung beiwohnen.

Durch unsere attraktiven **Vortragsreihen** im Vorjahr, konnten wir wieder viele Interessierte für uns gewinnen. Insgesamt 12 Vorträge mit den Veranstaltungsthemen „**W³ - WIRTSCHAFT, WACHSTUM, WOHLSTAND**“ und „**GLAUBE, GELD, GELASSENHEIT**“, wurden im Frühjahr und Herbst 2017 von **1.815 InteressentInnen** besucht. Im Anschluss der Vorträge gab es immer spannende Diskussionsrunden, bei welchen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit hatten, den ReferentInnen Fragen zu stellen. Diese wurden vom Publikum mit Begeisterung angenommen.

Ebenfalls boten wir auch wieder Seminare im Bereich **Persönlichkeit und Kommunikation** für **Lehrlinge und LehrlingsausbilderInnen** an. Weiters wurden auch **Inhouse Seminare** für Firmen organisiert.

Alle Details zu den zahlreichen Veranstaltungen, sowie Zahlen und Fakten finden Sie wieder in unserem diesjährigen Bericht. Das Team der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten freut sich über die **äußerst produktive Zusammenarbeit** mit den Mitgliedern, den ReferentInnen und KooperationspartnerInnen.

An dieser Stelle wollen wir uns auch heuer wieder bei allen **Mitgliedern** und **Förderern** der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten für ihre tatkräftige Unterstützung **herzlichst bedanken**.



Vorsitzender



Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten in Zahlen

Entwicklung	3
TeilnehmerInnen nach Angeboten	3
Veranstaltungsentwicklungen der letzten 3 Jahre	4
TeilnehmerInnenentwicklung der letzten 3 Jahre	4

Übersicht

Schulvorträge „Vorsprung mit Klasse“	5
innovation@school -Prokteinreichungen, Förderprojekte	8
JUNIOR-Firmen	9
JUNIOR -Veranstaltungen	11
Sonstige Veranstaltungen	11
Lehrlingsseminare, Seminare für LehrlingsausbilderInnen & Inhouse-Seminare 2017	12
Öffentliche Vorträge	13

Aus unserer Arbeit

JUNIOR-SchülerInnen gründen Unternehmen	14
JA Marketplace Vienna 2017	14
JUNIOR-Landeswettbewerb	15
innovation@school 2017	17
Projektpräsentation Förderprojekte	20
Praxisnachmittag „Schule trifft Wirtschaft“	18
innoGala 2017	21
Öffentliche Vorträge	25
OeNB-Seminar	26
Viktor Frankl Symposium	28
ibobb 2017	29
EFQM	32

Unsere Mitglieder	33
-------------------	----

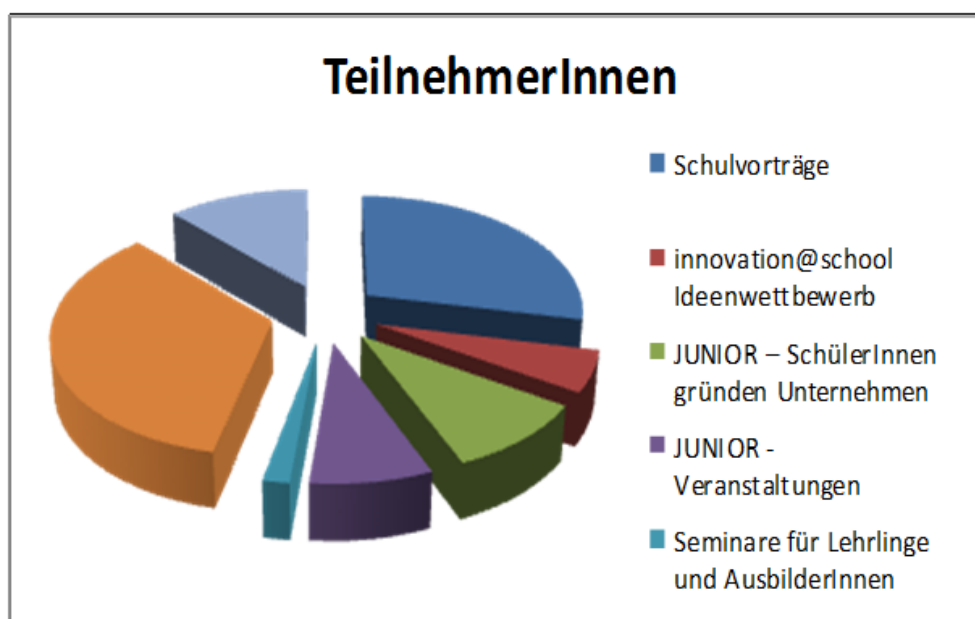
Die Organe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten	34
---	----

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten in Zahlen

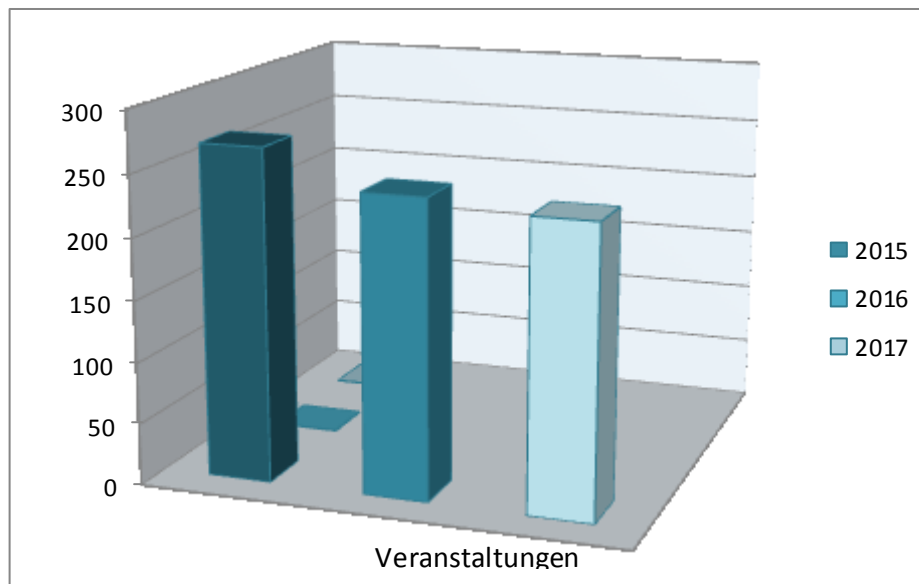
Entwicklung

	Veranstaltungen			TeilnehmerInnen		
Themen	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schulvorträge	135	103	67	2.912	2.370	1.489
innovation@school Ideenwettbewerb	78	69	91	227	215	296
JUNIOR - SchülerInnen gründen Unternehmen	21 (Companies)	25 (Companies)	31 (Companies)	348	420	507
JUNIOR - Veranstaltungen	8	18	15	264	471	411
Seminare für Lehrlinge und AusbilderInnen	11	4	5	70	26	90
Öffentliche Vorträge	11	12	12	1.420	1.260	1.815
Sonstige Veranstaltungen	6	10	12	354	546	632
Gesamt	270	241	233	5.595	5.308	5.240

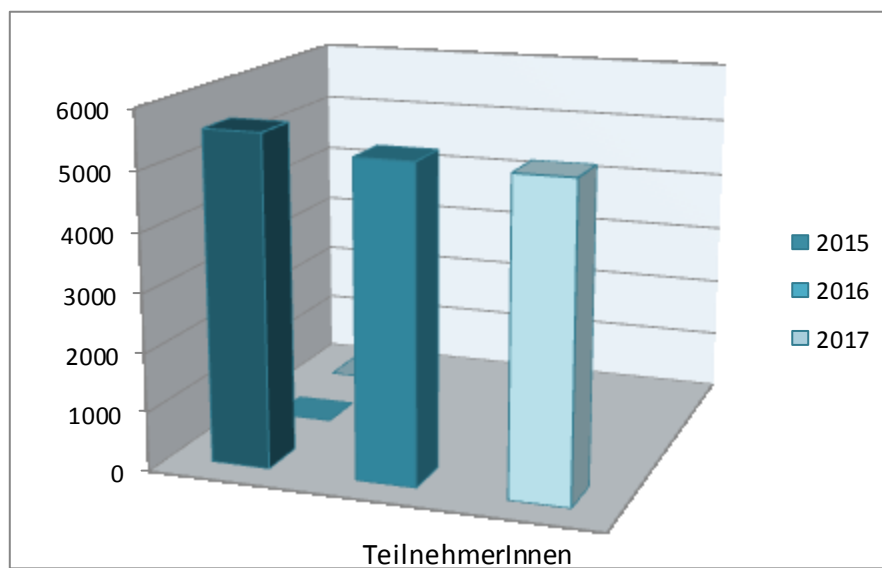
TeilnehmerInnen nach Angeboten



Veranstaltungsentwicklung der letzten 3 Jahre



TeilnehmerInnenentwicklung der letzten 3 Jahre



Schulvorträge „Vorsprung mit Klasse“

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Jänner				
09.01.2017	HLBA St.Veit/Glan	Business Behavior	Edith Reitzl	26
10.01.2017	HLBA St.Veit/Glan	Business Behavior	Edith Reitzl	26
11.01.2017	HLBA St.Veit/Glan	Business Behavior	Edith Reitzl	26
11.01.2017	BHAK Villach	innoSchool Kreativtraining	Mag. Harald Reichmann	12
11.01.2017	HLW Wolfsberg	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	10
11.01.2017	HAK Villach	Präsentationen	Mmag. Martina Bacher-Brunner	12
12.01.2017	HLBA St.Veit/Glan	Business Behavior	Edith Reitzl	26
16.01.2017	HTBLuVA Villach	Digitale Transformation - Industrie 4.0	DI Martin Zandonella	30
16.01.2017	HLBA St.Veit/Glan	Business Behavior	Edith Reitzl	26
16.01.2017	Berufsschule Ferlach	Unternehmensgründung	Ing. Mag. Herwig Draxler	15
17.01.2017	Berufsschule Ferlach	Unternehmensgründung	Ing. Mag. Herwig Draxler	15
18.01.2017	BHAK Villach	innoSchool Kreativtraining	Mag. Harald Reichmann	12
19.01.2017	HAK Wolfsberg	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	22
20.01.2017	HAK Villach	Präsentationen	Mmag. Martina Bacher-Brunner	12
25.01.2017	HAK Althofen	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	20
26.01.2017	HAK Wolfsberg	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	10
31.01.2017	HAK Wolfsberg	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	15
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Februar				
02.02.2017	BG/BRG St.Veit/Glan	Marketing	Dr. Bernhard Erler	25
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
März				
06.03.2017	HAK 1 Klagenfurt	Internet Security	Mag. Christian Inzko	25
13.03.2017	CHS Villach	Sicher Unterwegs im gefährlichsten Medium der Welt	Mag. Christian Inzko	20
14.03.2017	NMS 2 Waidmannsdorf	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	26
17.03.2017	HAK Villach	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	15
20.03.2017	CHS Villach	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	15
21.03.2017	HAK Villach	Präsentationsworkshop Maturaklasse	Mmag. Martina Bacher-Brunner	4
27.03.2017	Fachberufsschule 2 Klagenfurt	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	11
28.03.2017	Europagymnasium	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	13
28.03.2017	BORG Wolfsberg	Wissenschaftliches Denken & Arbeiten	Mag. Sabine Monsberger	12
30.03.2017	Fachberufsschule 2 Klagenfurt	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	11

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
April				
03.04.2017	PTS Völkermarkt	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	17
25.04.2017	HAK Althofen	Bewerbung	Mmag. Martina Bacher-Brunner	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Mai				
04.05.2017	HBLA Pitzelstätten	Insolvenzen in der Praxis	Dr. Arno Ruckhofer	31
04.05.2017	HAK Spittal/Drau	Gerichtsbarkheit/Schadensersatz/Zivilprozess	Dr. Wilhelm Waldner	27
04.05.2017	HAK Spittal/Drau	Gerichtsbarkheit/Schadensersatz/Zivilprozess	Dr. Wilhelm Waldner	17
04.05.2017	HAK Spittal/Drau	Gerichtsbarkheit/Schadensersatz/Zivilprozess	Dr. Wilhelm Waldner	15
18.05.2017	Zweisprachige BHAK Klagenfurt	Mehrsprachige Ausbildung und internationaler Erfolg	Mag. Christiane Eberwein	200
19.05.2017	HLW Pitzelstätten	Unternehmensgründung	Ing. Mag. Herwig Draxler	20
31.05.2017	NMS Klagenfurt	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	23
31.05.2017	HLW Wolfsberg	Business Etikette	Mag. Maria Radinter, CMC	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Juni				
26.06.2017	HLW Wolfsberg	Business Etikette	Mag. Maria Radinger, CMC	20
27.06.2017	HLW Wolfsberg	Business Etikette	Mag. Maria Radinger, CMC	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
September				
18.09.2017	PTS 1 Althofen	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	23
25.09.2017	PTS 2 Althofen	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	22
25.09.2017	PTS 5 Althofen	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	21
26.09.2017	PTS 3 Althofen	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	18
26.09.2017	PTS 4 Althofen	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	19
26.09.2017	NMS Klein St. Paul	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Oktober				
11.10.2017	HBLA Klagenfurt	Mensch & Digitalisierung	Christine Heinrich	17
11.10.2017	HBLA Klagenfurt	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	17
16.10.2017	NMS St. Peter	Die duale Ausbildung "Lehre mit Matura"	Ing. Mag. Ewald Göschl, BED	27
16.10.2017	CHS Villach	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	22
20.10.2017	CHS Villach	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	20
30.10.2017	HTBLuVA Villach	Digitale Transformation - Industrie 4.0	DI Martin Zandonella	25
31.10.2017	HTBLuVA Villach	Digitale Transformation - Industrie 4.0	DI Martin Zandonella	28

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
November				
14.11.2017	HAK Villach	Kommunikation & Präsentation	Martina Zahn	25
22.11.2017	Praxis HAK Völkermarkt	Unternehmensgründung	Ing. Mag. Herwig Draxler	22
23.11.2017	HAK Villach	Wer schafft Arbeitsplätze und Wohlstand	Ing. Mag. Herwig Draxler	25
30.11.2017	HLW Wolfsberg	Lernen lernen	Dkff. Melanie Reisinger	25
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Dezember				
05.12.2017	HBLA Pitzelstätten	Arbeitsrecht	Dr. Wilhelm Waldner	32
11.12.2017	Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	23
11.12.2017	Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	24
18.12.2017	PTS Völkermarkt	innoSchool Kreativtraining	Mag. Harald Reichmann	21
18.12.2017	PTS Völkermarkt	innoSchool Kreativtraining	Mag. Harald Reichmann	12
19.12.2017	HAS Spittal/Drau	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	9
19.12.2017	HAS Spittal/Drau	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	9
20.12.2017	BHAK Althofen	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	14
21.12.2017	Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	23
21.12.2017	Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	24
GESAMT	67			1489

innovation@school
(Projekteinreichungen)

Schuljahr 2017/2018

Schule	Einreichungen	TN
EUREGIO HTBLuVA Ferlach	10	48
HTBLA Lastenstraße	11,5	40
HTBLA Mössingerstraße	47	136
HTBLuVA Villach	39	50
HTBLA Wolfsberg	7	20
Praxis-HAK Völkermarkt	0,5	1
Alpen-Adria Gymnasium	0,5	1
	91 Einreichungen	296

innovation@school
(Förderprojekte)

JUNIOR Firma	Schule/Ort	TN
EC–damper testbench for high speed gears	HTBLA Mössingerstraße	3
Digital Imaging System (DIS)	HTBLA Mössingerstraße	3
Zentrale Datenauswerte- u. Kontrolleinheit für ein Level IV autonomes Fahrzeug	HTBLA Mössingerstraße	3
Hololens Visualisierung	HTBLA Wolfsberg	3
Vibration Alert System–VAS	HTBLA Mössingerstraße	3
Multifunktionaler Wintersportschuh	EUREGIO HTBLuVA Ferlach	6
Cloudbasierte Schadensmeldung für Immobilien	HTBLuVA Villach	3
Spindelprüfstand	HTBLA Wolfsberg	4
Betondrucker für Fassaden- und Wandelemente	HTBLuVA Villach & HTBLA Lastenstraße	5
Schrägschnitt von gebugtem Echtmaterial und schnittkantige Schlaufenstücken	HTBLA Lastenstraße	4
		37

JUNIOR-Firmen

Schuljahr 2016/2017

JUNIOR Firma	Schule/Ort	Produkte	TN
beekissed	BG/BRG Mössingerstraße	Lippenbalsam & Bienenhonig	20
BK-Production	BHAK/BHAS Spittal	Individuell bestickte Poloshirts	21
BluEmotion	Wi´Mo HLW Klagenfurt	T-Shirts, Rucksäcke, Federschachteln	24
Breakfast-Club	Wi´Mo HLW Klagenfurt	Marmeladen & Müslimischungen	26
Cakepopfactory	HLW Wolfsberg	Cakepops	10
CPD	HTBLA Mössingerstraße	Leuchtende Plexiglasdesigns	7
EasyBag	HAK1 International Klagenfurt	Turnbeutel & Tragetaschen	13
genuss.kuss	LFS Drauhofen	Landwirtsch. Produkte Kärntens	27
HAK-Pillow	HAK1 International Klagenfurt	Sitzkissen	14
hlw.design_2016	HLW Wolfsberg	Bekleidung & Accessoires	10
Hoitz Junior Company	HTBLA Villach	Sparkassen aus Holz	26
Key-Safe-System	HTBLA Wolfsberg	Schlüsselbundhalterungen	10
Saftikus	Europagymnasium	Getränkesirup	9
Sprarklingnature	Praxis-HAK Völkermarkt	Badekugeln & Birkenzuckerln	20
Ursprung in Tracht	LFS Drauhofen	Brot & Grantnmarmelade	19
	Schulklassen 15		256

JUNIOR-Firmen

Schuljahr 2017/2018

JUNIOR Firma	Schule/Ort	Produkte	TN
CarryCase	Wi'Mo HLW-Klagenfurt	Handtaschen	14
Drauhofner Genuss- madln	LFS Drauhofen	Nahrungsmittelveredelung	26
FeelGreat	Praxis-HAK Völkermarkt	Kerzen und Seifen	16
Glavur	HTL Villach	Glasgravur	22
IBLS	HTL Mössingerstraße	Plexiglasgravur	9
Lifting Lion	HAK 1 Klagenfurt	Funktionsshirts	14
lollybomb	Pitzelstätten	Badekugeln	15
Luonto	HTL Villach	Glühbirnenrecycling	17
naked stripes	BG/BRG Mössingerstraße	Getrocknete Obstspalten mit Gewürzen	13
Natürlich guat!	LFS Drauhofen	Nahrungsmittelveredelung	15
Pasta la vista	HAK 1 Klagenfurt	Nudelerzeugung	11
PitzCare	Pitzelstätten	Kosmetikartikel	15
secret in a jar	Wi'Mo HLW-Klagenfurt	Haaraccessoires in div. Behältern	11
Wellax	Praxis-HAK Völkermarkt	Handcremen & Roll-on's	25
Wolfenirs	HTL Wolfsberg	Holzdekoraktionsartikel	11
Crafts(wo)men's Huiz- bredl	HAK 1 Klagenfurt	Jausenbretter mit Sprüchen	17
	Schulklassen 16		251

JUNIOR Veranstaltungen 2017

Datum	Thema	Ort	TN aus Kärnten
10.01.2017	innoApp Kreativtraining	HTBLA Wolfsberg	10
10.01.2017	innoApp Kreativtraining	HTBLA Wolfsberg	10
03.02.2017	Junior/Tag der offenen Tür	HTBLuVA Villach	28
18.03.2017	Int. Handelsmesse Wien „Austria Trade Fair 2017“	Shopping Center The Mall	35
16.01.2017	Informationsveranstaltung für LehrerInnen	HTBLuVA Villach	10
02.05.2017	Landeswettbewerb Kärnten	WKK Festsaal	120
08.05.2017	innoApp Kreativtraining	HAK 1 Int. Klagenfurt	12
29.05.2017	Bundeswettbewerb Österreich	WKK Wien	23
25.10.2017	Natürlich guat! Eröffnungsveranstaltung	LFS Drauhofen	15
12.10.2017	Informationsveranstaltung für LehrerInnen	WKK Kärnten	12
24.10.2017	Informationsveranstaltung für Klassen	HTBLA Mössingerstraße	40
25.10.2017	Genussmandln Eröffnungsveranstaltung	LFS Drauhofen	26
31.10.2017	innoApp Kreativtraining	BRG Mössingerstraße	20
10.11.2017	innoApp Kreativtraining	HAK 1 Int. Klagenfurt	28
05.12.2017	Glavur Weihnachtsopening	Velden am Wörthersee	22
Gesamt		15	411

Sonstige Veranstaltungen 2017

Datum	Thema	Ort	TN
17.01.2017	Ibobb-Messe	WKK Festsaal	70
21.02.2017	innovation@school Projektleitersitzung	WKK Kärnten	18
07.03.2017	innovation@school InnoSchool Kreativtraining	WIFI Klagenfurt	26
21.03.2017	Innovation@school InnoSchool Kreativtraining	WIFI Kärnten	25
30.03.2017	Mitgliederversammlung und Vorstandsitzung VGK	WIFI Klagenfurt	11
09.05.2017	Schule trifft Wirtschaft	FH Kärnten	30
15.05.2017	innovation@school Projektpräsentation	WIFI Klagenfurt	47
13.06.2017	innovation@school InnoGala	WIFI Klagenfurt	100
04.07.2017	Workshop Jugend ist Zukunft 2017	FH Kärnten	15
04.07.2017	Workshop Jugend ist Zukunft 2017	FH Kärnten	8
16./17.10.2017	Viktor Frankl Symposium	PH Kärnten	250
15.11.2017	OeNB Seminar - BREXIT und ökonomische Folgen	WIFI Klagenfurt	32
Gesamt		12	632

Seminare für Lehrlinge, LehrlingsausbilderInnen & Inhouse-Seminare 2017

Seminar	Termin	TeilnehmerInnen
---------	--------	-----------------

Lehrlingsseminare

Firmenkultur & Selbstmotivation	10.05.2017	5
	1	5

Lehrlingsausbilderseminar

Führungskräftetraining mit Pferden	16.05.2017	6
Update für Führungskräfte	12. und 19.10.2017	6
	2	12

Inhouse-Seminare

Firmenkultur & Selbstmotivation	06.09.2017	13
Rechenfit	05.09.2017	12
	07.09.2017	12
	08.09.2017	12
	27.09.2017	12
	04.12.2017	12
	2	73
Gesamt	5	90

Öffentliche Vorträge 2017

Datum	Thema	ReferentIn	TN
W³ - WIRTSCHAFT, WACHSTUM, WOHLSTAND			
30.03.2017	Sozialstaat neu denken	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal	130
10.04.2017	Experiment Europa und Brexit	Dr. Peter Fritz	200
27.04.2017	Die vielen Nahost-Konflikte unserer Zeit: Verhandlungen und Verschärfungen	Dr. Karin Kneissl	250
04.05.2017	Europa vs. Nationalstaaten!?	Fürst Karl zu Schwarzenberg	300
11.05.2017	Wachstumschancen für Österreich	Priv.Do. Dipl.Vw. Dr. Klaus Weyerstraß	70
23.05.2017	Grenzenloses Wachstum in einer begrenzten Welt?	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Norbert Wohlgemuth	100
			6 1050
GLAUBE, GELD, GELASSENHEIT			
09.10.2017	Glaube–Ethik–Wirtschaft	Ao. Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold	125
16.10.2017	Über den Tellerrand der „Wirtschaft“ - geistige und ethische Perspektiven	Erika Pluhar	250
23.10.2017	Profit is the Name of the Game–Die Spielregeln der globalen Geldgesellschaft	O. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dietrich Kropfberger	150
02.11.2017	Das BIP: Ein Produktionsmaß verliert schleichend seine Bedeutung	Mag. Dr. Marcus Scheiblecker	70
16.11.2017	Aktuelle Entwicklungen in EU/Euroraum	Mag. Franz Nauschnigg	90
29.11.2017	Aktuelle steuer- und budgetpolitische Herausforderungen	Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger	80
			6 765
Gesamt			12 1815

Aus unserer Arbeit



JUNIOR–SchülerInnen gründen Unternehmen

Das Projekt „JUNIOR - SchülerInnen gründen Unternehmen“ ermöglicht den SchülerInnen Wirtschaft „hautnah“ zu erleben. SchülerInnen gründen für die Dauer eines Schuljahres ein real wirtschaftendes JUNIOR Unternehmen. Sie entwickeln dabei eine eigene Geschäftsidee und bieten Produkte oder Dienstleistungen am schulnahen Markt an. Dabei durchlaufen die Jugendlichen alle Phasen eines realen Wirtschaftsprojekts und erfüllen alle unternehmerischen Aufgaben selbst. Mit Hilfe von BetreuungslehrerInnen und WirtschaftsexpertInnen werden die SchülerInnen durchs JUNIOR Programm geführt.



JA Marketplace Vienna 2017 Internationaler Marktplatz für SchülerInnenunternehmen

Bei der internationalen Junior Company Messe, „JA Marketplace Vienna 2017“, die vom 17. bis 19. März 2017 im Einkaufszentrum Wien Mitte The Mall stattfand, stellten 48 von 145 SchülerInnen gegründete reale Unternehmen aus ganz Österreich und mehreren europäischen Ländern ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen öffentlich zum Verkauf aus. Sie vermarkteten ihr Angebot an das Publikum der Mall und profitierten von der Erfahrung am realen Marktplatz. Die Angebote der SchülerInnen reichten von Lebensmitteln über Textilien bis hin zu technischen Innovationen und natürlichen Pflegeprodukten. Aus Kärnten haben die Junior Unternehmen „BeeKissed“ des BG/BRG Mössingerstraße und Key-Safe-System der HTBLA Wolfsberg an der Handelsmesse teilgenommen.



Main Partners



Event Partners



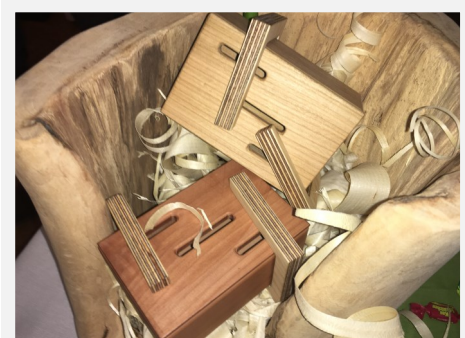
JUNIOR—Landeswettbewerb 2017

Am Dienstag, dem 02. Mai 2017 fand wieder der JUNIOR Landeswettbewerb im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten statt. JUNIOR ist ein internationales Programm, welches als Projekt im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche entwickeln eine Geschäftsidee und gründen für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR UNTERNEHMEN an ihrer Schule. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen am realen Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Am Ende des JUNIOR Jahres haben die SchülerInnen die Möglichkeit sich beim Kärntner Landeswettbewerb, und der Sieger beim Österreichwettbewerb, zu messen. Dieses Jahr traten fünf von insgesamt fünfzehn Kärntner Companies zum Landeswettbewerb an. Der Vorstandsvorsitzende der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten KommR. DI Edgar Jermendy sagt: Das internationale Schulprojekt „JUNIOR - SchülerInnen gründen Unternehmen ist der Rolls-Royce der Unternehmensgründung.“



Die JUNIOR Companies produzierten regionale Lippenbalsame mit verschiedenen Düften, die auf natürlichen und heimischen Inhaltsstoffen basieren, Rucksäcke und Federschachteln aus alten Jeansstoffen, Designer-Holzsparbüchsen, Schlüsselaufbewahrungskästchen aus Holz mit integrierter Handyladestation, Birkenzuckerln in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Badekugeln an. Mit über 130 BesucherInnen war das Interesse am diesjährigen JUNIOR Landeswettbewerb groß.

Gelobt wurde das Engagement und der Unternehmergeist der SchülerInnen von der Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Gabi Schaunig, dem Direktor der Wirtschaftskammer Kärnten Dr. Michael Stattmann und dem Nationalratsabgeordneten Matthias Köchl. Diese sprachen ein besonders großes Lob an die JungunternehmerInnen aus, da sie nicht nur großes Engagement im Bereich Unternehmertum zeigten, sondern auch den Mut besaßen, sich beim Wettbewerb der Jury zu stellen.



Die Jury, bestehend u.a. aus dem Vizepräsidenten der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Dr. Mag. Kurt Gasser, der Leiterin des Kreditschutzverbandes Klagenfurt Mag. Barbara Wiesler-Hofer und Frau Mag. Marissa Florian, MSc vom build! Gründerzentrum GmbH Kärnten, ermittelte den Landessieger des Schuljahres 2016/2017. Bewertet wurden der selbst gestaltete Präsentationsstand der JUNIOR Company, das Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Es war wieder eine äußerst schwierige Aufgabe für die Jury, einen Gewinner unter den vielen tollen Ideen zu ermitteln. Vor dem Start der Prämierung des diesjährigen Landessieger, wurden vom Landesrat Dr. Christian Benger und dem Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger noch grüßende Worte an die JungunternehmerInnen gerichtet.

Sieger des JUNIOR Wettbewerbs wurde die Company beekissed des BG/BRG Mössingerstraße, welche von Prof. Mag. Susanne Raab betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde. Die SchülerInnen konnten mit ihrer erfolgreichen Idee, regionale Lippenbalsame aus Honig, überzeugen. Als Preisgeld erhielten die SchülerInnen von Mag. Viktor König € 1.000,- gesponsert von der BKS Bank AG.

Der zweite Platz ging an die HTBLuVA Villach und deren Company Hoitz. Die SchülerInnen produzierten aus Holz Designer-Sparbüchsen. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von € 750,- überreicht von Prokurist Diethard Theuermann, gesponsert von der Kärntner Sparkasse AG.

Der dritte Platz ging an die Company Sparklingnature von der Praxis-HAK Völkermarkt. Hergestellt wurden Birkenzuckerln mit verschiedenen Geschmacksrichtungen und Badekugeln. Das Preisgeld von € 500,- wurde gesponsert vom build! Gründerzentrum Kärnten GmbH und wurde von Frau Mag. Marissa Florian, MSc überreicht.



innovation@school 2017



Kreativität + Innovatives Denken x Teamgeist =
Projektidee

Erfreulicherweise wurde der erfolgreiche **innovation@school-Ideenwettbewerb**, der seit 2004 operativ durch die Entwicklungsagentur Kärnten GmbH betreut wurde, seit Herbst 2015 von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten und der Fachgruppe der Ingenieurbüros Kärnten weitergeführt. Es war uns ein Anliegen, dieses wertvolle Projekt für die Jugend weiterzuführen.

Mit der Initiative **innovation@school** soll der jungen Generation von heute die Chance gegeben werden, ihre Kreativität voll auszuschöpfen, ihren Erfindergeist zu aktivieren und ihre Teamfähigkeit zu stärken. Durch die bedarfsorientierte, praxisnahe Kooperation zwischen den Kärntner Bildungsträgern und der Kärntner Wirtschaft gelingt ein erstes „Hineinschnuppern“ in das Wirtschaftsleben, mit dem Ziel eine innovative Projektidee bis zur praktischen Umsetzung zu begleiten. Die SchülerInnen erhalten auf diese Weise einen Einblick in die Arbeitswelt und werden auf die Zusammenarbeit in Projekten vorbereitet.

Im Schuljahr **2017/18** beteiligten sich **91** Projektgruppen an dem von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten durchgeführten Projekt. Die Projektideen, die auch praktisch umgesetzt werden, finden bei LehrerInnen, SchülerInnen und Kooperationspartnern aus der Wirtschaft großen Anklang.

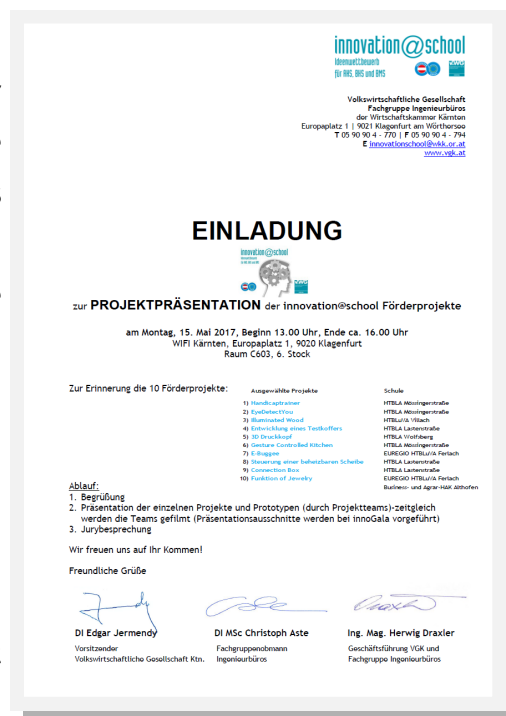
Nr	Schule	Einreichungen	Schüler	m	w	Lehrer	IKT- Informations-u. Kommunikationstechnik	Industrie & Gewerbe	Energie & Umwelt	Tourismus	Gesundheit u. Soziales
1	EUREGIO HTBLuVA Ferlach	10	41	28	13	7	1	7	2	-	-
2	HTBLA Lastenstraße	11,5	33	26	7	7	1	5,5	4	1	-
3	HTBLA Mössingerstraße	47	115	82	33	21	12	9	4	-	22
4	HTBLuVA Villach	14,5	39	37	2	11	9	3,5	1	-	1
5	HTBLA Wolfsberg	7	15	14	1	5	4	3	-	-	-
7	Praxis-HAK Völkermarkt	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
8	Alpen-Adria Gymnasium VK	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
		91	244	187	57	52	28	28	11	1	23

Praxisnachmittag „Schule trifft Wirtschaft“



PROJEKTPRÄSENTATION der innovation@school Förderprojekte

Am Montag, dem 15. Mai 2017, wurden um 13.00 Uhr im WIFI Kärnten die 10 innovation@school Projektgruppen von der Fachjury empfangen und begrüßt. Kurz darauf starteten die Präsentationen der einzelnen Projekte und Prototypen. Jedes Projektteam hatte ca. 4 Min. Zeit um seine Projekte bestmöglich der Jury zu präsentieren. Zeitgleich wurden die Teams gefilmt. Die zu einem Kurzfilm zusammengeschnittenen Präsentationen wurden bei der innoGala 2017 dem Publikum vorgestellt. Danach durften die Jurymitglieder noch ein kurzes Interview mit den Teams durchführen. Anschließend wurden die Abschlussberichte durch die Fachjury begutachtet und bewertet. Gemeinsam entschieden die Jurymitglieder im Anschluss, welches Projekt zum innovativsten Projekt bei der innoGala 2017 gekürt wird.



innovation@school
Innovationsförderung
für HRS, BHS und BHS

Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Fachgruppe Ingenieurbüros
der Wirtschaftskammer Kärnten
Europaplatz 1 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T 05 90 90 4 - 770 | F 05 90 90 4 - 794
E innovation@school@vkg.at
www.vkg.at

EINLADUNG

zur **PROJEKTPRÄSENTATION** der innovation@school Förderprojekte

am Montag, 15. Mai 2017, Beginn 13.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr
WIFI Kärnten, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt
Raum C603, 6. Stock

Zur Erinnerung die 10 Förderprojekte:

Ausgewählte Projekte	Schule
1) Hubschrauber	HTBLA Klagenfurt
2) E-Scooter	HTBLA Klagenfurt
3) Blasenrad	HTBLA Klagenfurt
4) Entwicklung eines Traktors	HTBLA Klagenfurt
5) 3D Drucker	HTBLA Klagenfurt
6) Smarte Control-Box	HTBLA Klagenfurt
7) Kugel	HTBLA Klagenfurt
8) Steuerung einer Seilbahn	HTBLA Klagenfurt
9) Connection Box	HTBLA Klagenfurt
10) Funktion of Jewelry	HTBLA Klagenfurt

Ablauf:
1. Begrüßung
2. Präsentation der einzelnen Projekte und Prototypen (durch Projektteams)-zeitgleich werden die Teams gefilmt (Präsentationsausschnitte werden bei innoGala vorgeführt)
3. Jurybesprechung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

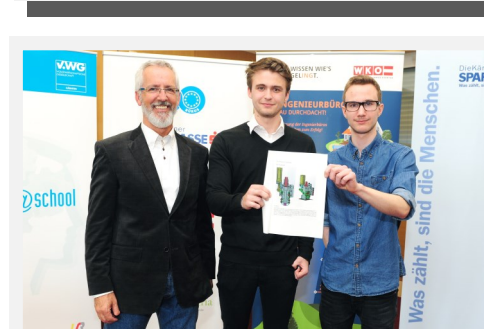
DI Edgar Jermendy
Vorstand
Volkswirtschaftliche Gesellschaft Ktn.

DI MSc Christoph Aste
Fachgruppenobmann
Ingenieurbüros

Ing. Mag. Herwig Draxler
Geschäftsführung VKK und
Fachgruppe Ingenieurbüros



PROJEKTPRÄSENTATION der innovation@school Förderprojekte



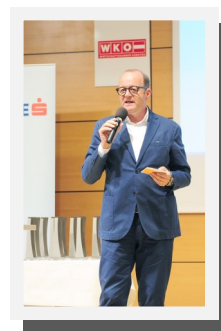
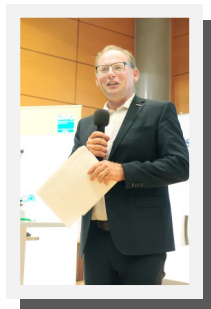
innoGala 2017

Bei der innoGala, am 13. Juni 2017 war es dann endlich soweit: Die großartigen Projekte wurden der Öffentlichkeit präsentiert und sorgten ordentlich für Furore. Abermals entschied die Jury und kürte die beste Idee.

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser richtete sich dankend an die Projektteams, insbesondere an die jungen, kreativen Talente: "Macht weiter so. Verliert nie Mut, Neugierde und Experimentierfähigkeit." Er zitierte Henry Ford mit "Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer." Der Wettbewerb innovation@school ist für ihn auch ein wesentlicher Beitrag zu den drei "I" Internationalität, Investitionen und Innovationen. Grußworte sprachen der Vorstandsvorsitzender der Kärntner Privatstiftung, Mag. Johann Krainer und Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros Kärnten, DI Christoph Aste, MSc. "Wir brauchen euch hier in Kärnten", sagte Aste in Richtung der SchulabsolventInnen. Für den amtsführenden Landesschulratspräsidenten Rudolf Altersberger baut "innovation@school" eine Brücke zwischen Wirtschaft und Schule und steht für das anwendungsorientierte Lernen. Für Kärntens Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl, MBA sind die Talente der größte Schatz des Bundeslandes, "sie zur Entfaltung zu bringen ist unsere Aufgabe". Der Vorstandsdirektor der Kärntner Sparkasse, Mag. Siegfried Huber, rief den Jugendlichen zu: "Glaubt an euch!" Kelag-Vorstand DI Manfred Freitag hielt das Laudatio und sprach über Innovationen als Erfolgsfaktor und ging dabei u.a. auf Begriffe wie Digitalisierung und Dezentralisierung ein. Dr. Kurt Gasser, Juryvorsitzender des Ideenwettbewerbs und Vizepräsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, stellte den Wettbewerb näher vor und verwies auf die außerordentliche Qualität der Projekte. Moderiert wurde die innoGala vom Geschäftsführer Ing. Mag. Herwig Draxler der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten. Die gesamte Veranstaltung wurde von der Schulband der HTBLA Mössingerstraße unter der Leitung von Herrn Ing. Gernhard Scheicher musikalisch umrahmt.



Das spannende Rennen entschied schlussendlich das Team der HTBLuVA Villach („Illuminated Wood“) für sich und darf sich über ein entsprechendes Preisgeld freuen. Der zweite Platz ging an die HTBLA Mössingerstraße aus Klagenfurt ("EyeDetectYou"), der dritte Platz an die HTBLA Lastenstraße ("Testkoffer für Typ2-Ladestationen"). Die beiden Sonderpreise holten sich die EUREGIO HTBLuVA Ferlach ("E-Buggee") sowie die Business- und Agrar HAK Althofen zusammen mit der EUREGIO HTBLuVA Ferlach ("Function of Jewelry"). Fünf weitere Projekte gingen jedoch auch nicht leer aus und durften sich auch über ein Preisgeld freuen. Diese Teams kommen von den HTBLAs Mössingerstraße (2x), Wolfsberg und Lastenstraße (2x).



innoGala 2017

Einladung zur inno Gala

Preisverleihung **innovation@school**

Programmübersicht

Begrüßung

DI MSc Christoph Aste, FG Obmann Ingenieurbüros Kärnten
Mag. Johann Krainer,
Vorstandsvorsitzender Privatstiftung Kärntner Sparkasse

Vorstellung Ideenwettbewerb und Jury

Mag. Dr. Kurt Gasser,
Vizepräsident Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

Präsentation der innovativsten Köpfe der 10 Erfolgsprojekte

Laudatio „Innovationen als Erfolgsfaktor“

DI Manfred Freitag, Mitglied des Vorstandes KELAG

Grußworte

Rudolf Altersberger, Präsident Landesschulrat Kärnten
Jürgen Mandl MBA, Präsident Wirtschaftskammer Kärnten
Mag. Siegfried Huber, Vorstandsdirektor Kärntner Sparkasse
LH Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmann von Kärnten

Prämierung

inno   Dinner und networkING

Die Fachgruppe Ingenieurbüros Kärnten
und die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
laden Sie recht herzlich zur

inno   Gala

des Ideenwettbewerbs innovation@school ein.

Wann & Wo

Dienstag, 13. Juni 2017

WIFI - Großer Saal

Europaplatz 1

9021 Klagenfurt am Wörthersee

Beginn

17:00 Uhr

innovation@school
Ideenwettbewerb
für HRS, BRS und BWS



Anmeldungen unter: Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 90 90 4 - 733, F: 05 90 90 4 - 794, E: eva.schuppe@wkk.or.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
SERVICEZENTRUM



DieKärntner
SPARKASSE

JA Austria
in Kärnten ist die Vorzeichen

LR
KÄRNTEN



DieKärntner
SPARKASSE

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Servicezentrum

LANDES
SCHUL
RAT
KÄRNTEN

LR

innoGala Prämierung 2017



Öffentliche Vorträge

W³ - WIRTSCHAFT, WACHSTUM, WOHLSTAND (Frühjahr 2017)

BKS Bank


Donnerstag, 30. März 2017, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Sozialstaat neu denken
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
 Der Sozialstaat ist eine große kulturelle Errungenschaft – wenn wir ihn erhalten wollen, müssen wir ihn allerdings auf der Höhe der Anforderungen unserer Zeit neu organisieren. Der Vortrag befasst sich mit der Entwicklung des Sozialstaats, seinen Grundlagen und aktuellen Problemen, sowie mit jenen Werten, auf deren Basis er weiterentwickelt werden kann.

Montag, 10. April 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Experiment Europa und Brexit
Dr. Peter Fritz

Die EU steht nach Angaben ihres Ratspräsidenten Donald Tusk vor den gefährlichsten Herausforderungen ihrer Geschichte. Die neue Führung im Weißen Haus hat Zweifel daran geweckt, ob ihr der Weiterbestand der EU überhaupt noch ein Anliegen ist. China strebt machtpolitisch nach neuer Bedeutung, Russland sucht aktiv nach Schwachstellen im EU-Gefüge. Dazu kommt die nach wie vor unbewältigte Finanzkrise mit wachsenden Sorgen rund um Griechenland und Italien. Beim Thema „Flüchtlinge und Migration“ fehlt eine gemeinsame Linie, und noch dazu wirft der Brexit, der geplante Ausstieg Großbritanniens, eine Fülle von neuen Fragen auf. Ist Europa zu gemeinsamen Antworten auf dringende Fragen überhaupt noch in der Lage?



Donnerstag, 27. April 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Die vielen Nahost-Konflikte unserer Zeit: Verhandlungen und Verschärfungen
Dr. Karin Kneissl
 Was vor dem Ersten Weltkrieg als Orientfrage die europäischen Staatskanzleien beschäftigte, ist spätestens seit 1948 als Nahostkonflikt bekannt. Jene Staaten, die nach 1918 als Mandate geschaffen wurden, sind gegenwärtig teils von Staatenzerfall und Stellvertreterkriegen erfasst. Ein wesentlicher Grund hierfür liegt im Irakkrieg von 2003, den diversen militärischen Interventionen seit 2011 und den zahlreichen ungelösten Konflikten in der Region. Was immer hier passiert, hat seine Auswirkungen auf Europa. Dieser Vortrag versteht sich als eine kurze Einführung in die historischen Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der vielen Kriege im Nahen Osten.

Foto: Thomas Raggam

Donnerstag, 4. Mai 2017, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal

Europa vs. Nationalstaaten!
Fürst Karl zu Schwarzenberg

Die EU-28 gehören bald der Vergangenheit an. Folgen dem britischen Beispiel andere EU Mitgliedsländer? Europa und die Europäische Union hat in den letzten Jahren/Jahrzehnten eine gemeinsame Vertiefung vieler Materien gemacht und erreicht. Gegenwärtig ist der Stillstand durch die Blockade einzelner Länder, verursacht durch spezielle Nationalinteressen, gegeben. Wird die EU sich so halten können? Wird es eine Weiterentwicklung oder einen Rückschritt zukünftig geben?



Foto: Ivan Polakovic

Donnerstag, 11. Mai 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Wachstumschancen für Österreich
Priv.-Doz. Dipl.-Vw. Dr. Klaus Weyerstraß

Als Volkswirtschaft praktisch ohne natürliche Ressourcen hängt das Wachstumspotenzial Österreichs entscheidend von der Qualifikation der Arbeitskräfte und vom technischen Fortschritt ab. In dem Vortrag wird zunächst im Rahmen einer Wachstumszerlegung aufgezeigt, wie stark die Faktoren Arbeit, Kapital und technischer Fortschritt das Wirtschaftswachstum in Österreich beeinflussen. Wesentliche Treiber des technischen Fortschritts sind Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung. Aber auch Reformen, die den Wirtschaftsstandort Österreich für Investitionen attraktiv machen, sind entscheidend für die künftigen Wachstumschancen.



Dienstag, 23. Mai 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Grenzenloses Wachstum in einer begrenzten Welt?
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Norbert Wohlgemuth

Die Endlichkeit natürlicher Ressourcen führt zu einer verstärkten Infragestellung der „Wachstumsphilosophie“, weil zunehmende ökonomische Aktivität vielfach als inkompatibel mit der global verfügbaren Ressourcenbasis betrachtet wird. Zahlreiche „Postwachstumskongresse“ zeigen mögliche alternative Pfade für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen auf. Im Vortrag werden Argumente für und wider, die Möglichkeit dauerhaften Wachstums abgewogen sowie alternative Indikatoren dafür präsentiert. Deuten aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internet Economy in Richtung einer zero marginal cost society (Jeremy Rifkin) auf die Zulässigkeit unendlichen Wachstums hin?



GLAUBE, GELD, GELASSENHEIT (Herbst 2017)

BKS Bank


Montag, 9. Oktober 2017, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Glaube – Ethik – Wirtschaft
 ao. Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold
 Wirtschaft steht in Zusammenhängen die beachtet werden müssen, um Wirtschaft zur Wirtschaftskultur zu gestalten. Solche Zusammenhänge versuchen Religion und Ethik zu eröffnen. Diese Bereiche müssen aber eröffnend bleiben und dürfen sich nicht verschließen, um Wirtschaft als Beitrag zum Gelingen des menschlichen Lebens für alle zu gestalten.

Montag, 16. Oktober 2017, 18:30 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt

Über den Tellerrand der „Wirtschaft“ – geistige und ethische Perspektiven
Erika Pluhar

Die Annäherung zum Thema „Wirtschaft“ erfolgt nicht als Wirtschaftstreibende, sehr wohl aber im Wissen um die Notwendigkeit des wirtschaftlichen Denkens – als künstlerischer und politischer Mensch. Die eingebrachte Sichtweise entfernt sich vom nah, „materialistischen“ und bringt geistige, sowie ethische Aspekte ein! Ein spannender Diskurs zum Thema Wirtschaft.



Montag, 23. Oktober 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Profit is the Name of the Game – Die Spielregeln der globalen Geldgesellschaft
 o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dietrich Kropfberger
 Unsere Wirtschaft ist derzeit nach einer längeren Durststrecke wieder erfolgreich. Ob sie das auch weiter sein kann, hängt von den Spielregeln ab, die für den zukünftigen Wettbewerb gelten. Diese Spielregeln werden aber derzeit von den global agierenden Konzernen völlig neu geschrieben. An Stelle der alten „Mythen vom freien Markt und der fairen Konkurrenz“ treten die „wahren Diktate des Turbokapitalismus“ einer globalen Geldgesellschaft. Und weil diese neuen Spielregeln global gelten, können sie auf nationaler Ebene kaum beeinflusst werden. Was muss daher die Gesetzgebung auf EU-Ebene tun, um der mittelständischen Wirtschaft, die unsere Gesellschaft (noch) trägt, reale Zukunftschancen zu geben?

Donnerstag, 2. November 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Das BIP: Ein Produktionsmaß verliert schleichend seine Bedeutung
Mag. Dr. Marcus Scheiblecker

Das BIP als Maß der Produktion einer Volkswirtschaft ist über die Zeit definitorischen Änderungen unterworfen. Der zunehmende Dienstleistungsanteil macht außerdem die Aufspaltung der Handelspreise in Quantität und Qualität immer schwieriger. Zudem geriet es vermehrt in Kritik immer weniger den Wohlstand einer Gesellschaft abzubilden. Mittels ergänzender Daten wird versucht diesen Mangel auszugleichen.



Donnerstag, 16. November 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Aktuelle Entwicklungen in EU/Euroraum
Mag. Franz Nauschnigg

Im Vortrag wird auf aktuelle Entwicklungen in EU wie z.B. Brexit und seine wirtschaftlichen Auswirkungen eingegangen. Weiters wird die aktuelle Entwicklung im Euroraum, die Krisenmaßnahmen, welche die Lage stabilisierten und wo durch die expansive Geldpolitik des Eurosystems ein Abgleiten in die Deflation verhindert und nunmehr ein stabiles Wachstum erreicht wurde, behandelt. Zudem wird auf die Vorbereitung österreichische EU Präsidentschaft im 2. Halbjahr 2018 eingegangen.



Mittwoch, 29. November 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Aktuelle steuer- und budgetpolitische Herausforderungen
Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger

Österreich steht vor einer Reihe von steuer- und budgetpolitischen Herausforderungen. Die Abgabenquote ist überdurchschnittlich hoch, die Abgabenstruktur ungünstig. Vor allem untere und mittlere Arbeitseinkommen sind sehr hoch belastet. Dagegen werden wachstums- und beschäftigungsfreundlichere Abgaben, die gleichzeitig die ökologische oder soziale Effektivität des Abgabensystems stärken könnten, unterdurchschnittlich genutzt. Der Vortrag diskutiert Optionen für eine Verbesserung der Abgabenstruktur und die Gegenfinanzierung einer Senkung der Abgabenquote durch eine effizientere und effektivere Mittelverwendung.





Seminar der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten im Auftrag der



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Einladung: OeNB Seminar für LehrerInnen

BREXIT und ökonomische folgen

Termin: Mittwoch, 15. November 2017

Ort: WIFI Klagenfurt
Raum C603
Europaplatz 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

14:00 bis 17:00 Uhr

Referent:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Norbert Wohlgemuth
Stellvertretender Institutsvorstand des Instituts für
Volkswirtschaftslehre an der Alpen-Adria Universität
Klagenfurt

Inhalt:

„Die Zugbrücken hoch“. Unter dieser Überschrift wird mit einem Artikel aus dem Economist auf die Rückkehr des Protektionismus hingewiesen. Brexit und die (Handels)politik von Donald Trump sind dafür aktuelle Entwicklungen, wie auch Ceta, TTIP und TPP Beispiele für umstrittene Entwicklungen bei der Liberalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen darstellen. Dieses Jahr wird die Erkenntnis David Ricardos, wonach eine internationale Spezialisierung der Produktion für alle daran beteiligten Länder Vorteile bringt, 200 Jahre alt. Rechtzeitig zu diesem Jubiläum wird dieses in allen volkswirtschaftlichen Lehrbüchern akzeptierte Konzept vom „komparativen Vorteil“ jedoch von einer wachsenden Zahl an Ökonomen kritisch hinterfragt. Im Vortrag werden - unabhängig von der konkreten Ausgestaltung des Brexit - ökonomische Argumente pro und contra wirtschaftliche Integration anhand des Brexit abgewogen.



V.W.G.
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT
KÄRNTEN

Seminare der Volkswirtschaftlichen
Gesellschaft Kärnten im Auftrag der

ÖNB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt
T: 05 90 90 4 - 733
F: 05 90 90 4 - 794
E: eva.schuppe@vkgk.or.at

**Einladung
Seminar für LehrerInnen**

ÖNB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

BREXIT und ökonomische Folgen

Referent: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.
Norbert Wohlgemuth

Termin: Mittwoch, 15. November 2017
14:00-17:00 Uhr

Ort: WIFI Klagenfurt
Raum C603
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt

9021 Klagenfurt am Wörthersee | Europaplatz 1 | Tel: 05 90 90 4 - 770 | Fax: 05 90 90 4 - 794 | E-Mail: vkgk@vkgk.or.at | W: www.vkgk.at



Viktor Frankl Symposium

Auch im Herbst 2017 unterstützten wir wieder das Viktor Frankl Symposium der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Über Sinn und Person und alles was damit zusammenhängt, wurde am diesjährigen Symposium in Vorträgen und Workshops referiert und diskutiert.

16.10.2017

Vortrag 1 - „Liebe ist die einzig sinnvolle Revolution“

Dr. Gerald Hüther

Vortrag 2 - „Das Prompte ist das Barbarische. - Über den Sinn von Liebe in den Zeiten der Dating Apps“

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann

Workshop 1 - „Über die Sinne zum Sinn“

Dr. Arnold Mettnitzer

Workshop 2 - „Am größten aber ist die Liebe“

Dr. Peter Allmaier

Workshop 3 - „Durch Liebe Sinn erfahren“

Mag. Dr. Georg Fraberger

Workshop 4 - „Leben heißt zeigen was du liebst . . . egal was die anderen sagen! Liebesfähigkeit und Sinnvermögen stärken“

Inge Patsch

Workshop 5 - „Viktor E. Frankl und der Wille zum Sinn“

Mag. Dr. Sabine Strauß und Mag. Lieselotte Wölbitsch

Workshop 6 - „Selbstliebe - Geborgenheit im eigenen Selbst.“

Dr. Otto Teischel



Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

17.10.2017

Vortrag 1 - „Über die Sinne zum Sinn“

Dr. Arnold Mettnitzer

Vortrag 2 - „Trotzdem“

Erika Pluhar

Workshop 1 - „Über die Sinne zum Sinn“

Dr. Arnold Mettnitzer

Workshop 2 - „Am größten aber ist die Liebe“

Dr. Peter Allmaier

Workshop 3 - „Wirkt zu viel Liebe sinnlos“

Mag. Dr. Georg Fraberger

Workshop 4 - „Vertrau auf dein Gefühl und lebe mutig oder von der Kunst der Zuversicht“

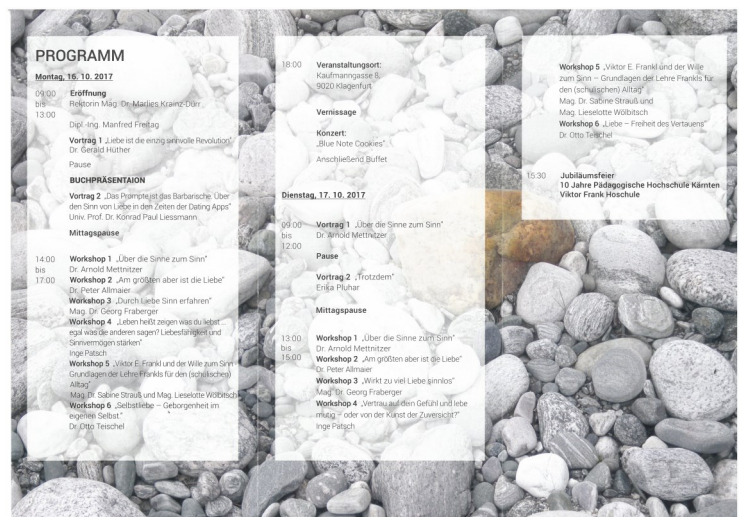
Inge Patsch

Workshop 5 - „Viktor E. Frankl und der Wille zum Sinn“

Mag. Dr. Sabine Strauß und Mag. Lieselotte Wölbitsch

Workshop 6 - „Liebe - Freiheit des Vertrauens.“

Dr. Otto Teischel



ibobb-Messe 2017



Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf

IBOBB 2017

Messe für LehrerInnen, Eltern und Interessierte

Zielgruppe

Lehrer/innen und Lehrer aller Schulstufen und Fächer, Bildungs- und Berufsberater/innen, Eltern und Interessierte.

Zum Thema

Die **Berufsorientierung** gewinnt immer mehr an Wichtigkeit und ist aus diesem Grund schon einige Jahre an den Schulen verbindlich vorgesehen. SchülerInnen sollen bei ihrer Berufs- und Ausbildungswahl unterstützt werden, sodass sie die richtige Entscheidung für sich treffen können.

Ziel der **IBOBB Messe** war es LehrerInnen, Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Initiativen zum Thema Berufsorientierung kennenzulernen und sich mit BesucherInnen auszutauschen. Neben der Ausstellung und Präsentation von einzelnen Institutionen, die sich mit der Thematik auseinandersetzten, gab es interessante Vorträge für die Gäste der Messe.

Aussteller der Messe



Referenten



Mag. Dr. rer. soc. oec. Peter Härtel

Early School Leaving

„Drop out - Step in! Wechseln als Chance“

Peter Härtel ist als Vorstandsvorsitzender des Bildungsnetzwerkes Steiermark tätig. Er war Geschäftsführer der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und ist ehemaliger Vorsitzender der ExpertInnengruppe „LehrerInnenbildung Neu“ im Auftrag der BMUKK sowie BMWF. Schulabbruch, „Early School Leaving“ und „Drop-out“ stellen zweifellos entscheidende persönliche, schulische, gesellschaftliche Herausforderungen dar. Zumeist wird dies als Versagen von Personen interpretiert.



Mag. Andreas Görgei

„Erfolgsmodel Duale Ausbildung“

Andreas Görgei ist Geschäftsführer der WIFI Kärnten und Leiter der Bildungspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Kärnten. Das duale Ausbildungssystem wird versucht in vielen Ländern nachzumachen und ist in Österreich mitverantwortlich für den Wohlstand.

Programmübersicht

14:00 Uhr	Begrüßung	Begrüßung durch die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
14:10 Uhr	Vorstellung der Aus- steller	Erste Gruppe von Ausstellern stellt sich vor.
14:30 Uhr	Vortrag	<i>Early School Leaving</i> <i>„Drop out - Step in! Wechseln als Chance“</i>
15:00 Uhr	Vorstellung der Aus- steller	Zweite Gruppe von Ausstellern stellt sich vor.
15:20 Uhr	Pause	Besuch der Messestände
15:50 Uhr	Vortrag	<i>Erfolgsmodell Duale Ausbildung</i>
16:20 Uhr	Vorstellung der Aus- steller	Dritte Gruppe von Ausstellern stellt sich vor.



VWG
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT
KÄRNTEN



EINLADUNG zur
ibobb - messe
Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf



VWG
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT
KÄRNTEN

ANMELDUNG FÜR LEHRERINNEN:
über die Pädagogische Hochschule Kärnten an:
Dipl.-Päd. Johann Wintersteiger
Tel.: +43 (0)4631/508508-315
Mail: johann.wintersteiger@ph-kaernten.ac.at

ANMELDUNG FÜR ELTERN UND INTERESSIERTE:
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Europaplatz 1 | 9020 Klagenfurt
T: 05 90 90 4 - 733 F: +794
E: eva.schuppe@wkk.or.at

IBOBB 2017
Messe für LehrerInnen, Eltern und Interessierte

Termin: 17. Jänner 2017
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Ort: WKK Festsaal
1. Stock
Europaplatz 1
9021 Klagenfurt

9021 Klagenfurt am Wörthersee (Europaplatz 1) Tel: 05 90 90 4 - 733 (Fax: 05 90 90 4 - 733) E-Mail: vgw@wkk.or.at | www.vgw.or.at



EFQM 2017

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten hat sich im Dezember 2017 erneut erfolgreich der Zertifizierung nach dem europäischen Standard EFQM - Committed to Excellence gestellt. Die Prüfung erfolgte durch die Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH.

Ein ganz tolles Ergebnis! Drei Projekte standen im Mittelpunkt des Qualitätsmanagements nach „EFQM - Committed to Excellence“ bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten:

- 1) Gesamtauftritt IBOBB-Messe
- 2) Gewinn neuer Partner
- 3) Unternehmertum: Steigerung des Stellenwertes in der Gesellschaft

Alle Mitarbeiter waren 2017 wieder sehr engagiert. Bei der Durchführung der Projekte wurde wieder eine tolle Teamarbeit erlebt. Der Prüfer bescheinigte der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten eine positive Atmosphäre in einem motivierten Team und hob das gleichmäßig hohe Niveau aller Ergebnisse hervor. Alle eingeführten Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements haben nachhaltige Auswirkungen auf die Arbeit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten. Das gesamte Team freut sich sehr über das hervorragende Ergebnis der Zertifizierung und über die Wiedererlangung des EFQM-Zertifikats. Mit der erfolgreichen Rezertifizierung nehmen wir unsere Vorbildfunktion gegenüber anderen gemeinnützigen Vereinen wahr.



Unsere Mitglieder 2017

DI Johann Adlaßnig	Industriellenvereinigung Kärnten
Amt der Kärntner Landesregierung	DI Edgar Jermendy
BKS Bank AG	Ing. Mag. Juvan
Josef Bucher	Kammer für Land- und Forstwirtschaft
Dr. Hanno Burger-Scheidlin	Kärntner Sparkasse AG
Dr. Gerd Bürger	Mag. Peter Katschnig
KommR. Ing. Armin Buttazoni	Dr. Gerhard Kerschbaumer
Ing. Mag. Walter Ebner	Mag. Johann Kipperer
Dkfm. Helmut Eder	Knoch, Kern & Co KG
Esch-Technik Maschinenhandel GesmbH	Johann Offner
Fachgruppe Finanzdienstleister Kärnten	KommR. Bernhard Plasounig
Fachgruppe Ingenieurbüros Kärnten	Raiffeisenlandesbank Kärnten Reg. Ges.m.b.H.
Mag. Kurt Gasser	Mag. Diego Reichstamm
Generali Versicherung AG	Dr. Arno Ruckhofer
Mag. Andreas Görgei	Mag. Michael Singer
Grazer Wechselseitige Versicherung AG	Mag. Arno Sorger
Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH	TPA Treuhand Partner Austria
Hechenleitner & Cie GmbH	Ing. Franz Wiegele
Labg. KommR. Hinterleitner	LSI Dr. Axel Zafoschnig
Mag. Alexander Höfinger	Zentralverwaltung der Forst- und Landwirtschaft
Dr. Josef Huainigg	

Organe

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN 2012–2017

Vorsitzender

DI Edgar JERMENDY
 Paternioner GesmbH

P. Mitterhofer Gasse 23
 9020 Klagenfurt

Stellvertreter

Mag. Kurt GASSER
 Unternehmensberatung

Alter Platz 28
 9020 Klagenfurt

VDir. Mag. Dieter KRASSNITZER
 BKS Bank AG

St. Veiter Ring 43
 9020 Klagenfurt

Prok. Mag. Arno SORGER
 Haslinger Stahlbau GmbH

Villacherstraße 20
 9560 Feldkirchen

Geschäftsführer

Ing. Mag. Herwig DRAXLER

Mozartstraße 63
 9020 Klagenfurt

Vorstandsmitglieder

Mag. Kurt GASSER
 Unternehmensberatung

Alter Platz 28
 9020 Klagenfurt

LAbg.KommR. Helmut HINTERLEITNER
 Ferienhotel Schönruh

Seeblickstraße 40
 9580 Drobollach

DI Edgar JERMENDY
 Paternioner GesmbH

P. Mitterhofer Gasse 23
 9020 Klagenfurt

Mag. Peter KATSCHNIG

St.Veiter Ring 51/1
 9020 Klagenfurt

Prok. Mag. Georg KLEBER
 Kärntner Sparkasse AG

Neuer Platz 14
 9020 Klagenfurt

VDir. Mag. Dieter KRASSNITZER
 BKS Bank AG

St. Veiter Ring 43
 9020 Klagenfurt

Bernhard PLASOUNIG
 Plasounig Technik GesmbH

Friedensstraße 24
 9500 Villach

Prok. Mag. Arno SORGER
 Haslinger Stahlbau GmbH

Villacherstraße 20
 9560 Feldkirchen

LSI Dr. Axel ZAFOSCHNIG
 Landesschulrat Kärnten

10. Oktober Straße 24
 9020 Klagenfurt

Rechnungsprüfer

Mag. Klaus SCHEDER
 Geschäftsführer TPA Horwath GmbH
 Steuerberater, Unternehmensberater

Walther-von-der-Vogelweide-Platz 4
 9020 Klagenfurt

Mag. Michael SINGER
 ECA Singer und Katschnig
 Steuerberatungs GmbH

St. Veiter Ring 51/I
 9020 Klagenfurt

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

Geschäftsführer

Ing. Mag. Herwig DRAXLER

Geschäftsassistentz

Eva-Maria SCHUPPE, BA
 Renate JERNEJ

Verlegt und vervielfältigt durch die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
 Europaplatz 1 , 9021 Klagenfurt, für den Inhalt verantwortlich: Ing. Mag. Herwig Draxler